

Vorlage, DS-Nr. 2021/0189

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz	17.02.2021			

Betreff: Freifunk in (fast) allen städtischen Gebäuden
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion vom 26. Januar 2021

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende 2021 die Liegenschaften der Stadt und der Tochtergesellschaften auf ihre Tauglichkeit als Standort für WLAN-Einrichtungen des Freifunk Rhein-Sieg e.V./Freifunk Troisdorf zu prüfen und - sofern ein Breitbandanschluss vorhanden ist oder bis Ende des Jahres sein wird -, Freifunk Troisdorf diese als Standort für die Erweiterung des WLAN-Netzes anzubieten.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Für die evtl. erforderliche Verlegung von Telekommunikations- und Stromleitungen entstehen Kosten in noch nicht absehbarer Höhe.

Sachdarstellung:

Die Verwaltung ist bereits seit längerem in regem Austausch mit Freifunk Rhein-Sieg e.V. und unterstützt bei dem sukzessiven Ausbau des Freifunk-Netzes.

Ein Erfordernis für die Installation eines Freifunk-Routers ist eine vorhandene Breitbandanbindung. Sobald eine städtische Liegenschaft an das Glasfasernetz neu angebunden wird, erhält Freifunk das Angebot, einen Router zu installieren. Der Anschluss eines Gebäudes an Breitband verursacht Kosten in fünfstelliger Höhe. Deswegen empfiehlt die Verwaltung, bei dem bewährten Verfahren zu bleiben und planmäßig neu angeschlossene Liegenschaften den Freifunkern anzubieten. Um alle städtischen Gebäude im Laufes dieses Jahres anzubinden, müssten zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Zudem gibt es städtische Immobilien, die privat vermietet sind. Es kann den Mietern nicht vorgegeben werden, einen Router der Freifunker zu installieren.

Alexander Biber
Bürgermeister